

## Wie halten Sie es mit der Dankbarkeit?

Wie aus den Chroniken Groß-Enzersdorfs aus dem 19. Jahrhundert bekannt ist, waren Eisstöße mit darauf folgendem Hochwasser der noch nicht regulierten Donau eine ständige Bedrohung des Marchfeldes. So auch in den Jahren 1841/42, aus denen dazu berichtet wird: „Daher ist es verständlich, dass die Bürger sehr dankbar waren, dass der Eisstoß vor den Toren der Stadt halt gemacht hatte und deshalb am Vorabend des Maria-Himmelfahrtstages in einer Prozession von der Reitherringkapelle zur Kirche zogen“. Aus dieser Dank- und Bittprozession von damals ist eine nunmehr fast 170 Jahre dauernde Tradition geworden, welche unter dem Namen „Gelöbnisprozession“ jedes Jahr am Vorabend unseres Patroziniums abgehalten wird. Auch wenn Bedrohungen heute anders aussehen, es gibt sie nach wie vor. Einige können wir mit Hilfe der Technik minimieren, andere schaffen wir neu –

siehe Atomkraft. Nicht alles ist „heil“ und gut in unserem Leben. Mit unserer eigenen Unvollkommenheit und jener der Welt müssen wir fertig werden, manches können wir beeinflussen, vieles nicht. Politisch und wirtschaftlich leben wir, „Gott sei Dank“, in einer Region und einem System, das – im Gegensatz zu so manchem Land – den meisten von uns angstfreies Leben in Würde und Wohlstand ermöglicht. Ein sichtbares Zeichen für dieses „Gott sei Dank“ kann für uns die von Generationen in diesem Sinn verstandene Gelöbnisprozession sein. Wir haben allen Grund zu danken, für das Geschenk wie wir hier und heute leben dürfen und für alles Gute, das wir im Leben erfahren. Wir dürfen aber auch bitten: für uns, unsere Familien und Freunde, unsere Pfarre und Gemeinde, für das Land und die Welt, um Schutz und Beistand, dass unsere Solidarität und unser Handeln zum Segen für andere werde.

Um das besser erfahrbar zu machen stellen wir die Gelöbnisprozession heuer erstmals an den Beginn unseres Patrozinium-Festgottesdienstes und laden alle am **15. August um 10 Uhr zur Reitherringkapelle** ein, von wo wir zum Festgottesdienst in unsere Pfarrkirche, zu „Maria Schutz“ ziehen.

Heinz Szeiler

## Neuer Pastoralassistent

Ganz kurz zur Person: Mag. Andreas Schnizer, geb. 1965 in Graz, ledig, wohnhaft in Gerasdorf, Spezialgebiet Kirchengeschichte. Ich war in Ernstbrunn, Gramatneusiedl, Ebergassing, am Flughafen und zuletzt in Gerasdorf als Pastoralassistent tätig. Außerdem wirke ich in der Personalseelsorge am Flughafen und in der Notfallseelsorge. Wenn ich an meine Aufgaben denke, fällt mir folgender Witz ein: „Ein Dirigent nervt bei den Proben sein Orchester gewaltig. Da droht ihm ein Musiker: Jetzt geben Sie endlich Ruhe, sonst spielen wir das, was Sie dirigieren!“ Ich bin stolz auf ein Orchester, das sein Handwerk versteht und hoffe, dass ihr mir von Euch viel erzählt, damit ich *mit Euch* in *Eurem Tempo* und *Eurem Rhythmus* leben kann. Ich freue mich schon auf viele nette Gespräche!



## Firmung 2011

Am 5. November 2010 trafen wir – Julia Kraft, Markus Jüttner und ich – unsere 13 Firmkandidat/innen zum ersten Mal. Die anfängliche Zurückhaltung der Firmlinge hat sich bald gelegt. Mit jeder weiteren Gruppenstunde zeigten sie mehr Interesse. In den vielen Diskussionen fanden wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Art unseres Glaubens, Spiel und Spaß wurden aber nicht vergessen. So wurde bei den verschiedenen Events wie biblisches Kochen, Besuch der Jugendkirche, etc. viel gelacht und Begeisterung gezeigt.

Der 18. Juni 2011 war der große Tag der 13 Firmlinge und des erwachsenen Firmkandidaten. Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch spendete Ihnen das Sakrament der Firmung. Nach der stimmungsvollen Messe konnten sich alle bei einer Agape stärken, bevor es zu den Feiern im familiären Kreise ging.

Teresa Schumacher

## Berichte Konzert

Am 26. Juni 2011 fand in der Stadtpfarrkirche ein Konzert statt, welches vom Kirchenchor Groß-Enzersdorf, dem Chor und Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung sowie den Solisten Ana Puche (Sopran), Victoria Rona (Alt), Raul Iriarte (Tenor) und Jorge Nazralla (Bass) gestaltet wurde. Am Dirigentenpult wirkte Pablo Boggiano. Die begeisterten Zuhörer hörten nach dem à-cappella-Gesang der Chöre die Krönungsmesse von W.A. Mozart.

## Mittelalterfest

Der Esslinger Jugendchor sang unter der Leitung von Stadtorganist Martin Strommer aus Anlass des Mittelalterfestes eine **Renaissancemesse** von Orlando di Lasso. Ebenfalls in der Stadtpfarrkirche wurde das **Theater „Totentanz“** aufgeführt, ein Stück ähnlich dem „Jedermann“. Dabei konnten die Mitglieder der Theatergruppe Lampenfieber beweisen, dass sie auch ernste Stücke bravourös meistern.



## Termine August 2011

Do 11.	18:30	363. Monatswallfahrt (Hl. Messe für die Stifter und Wohltäter der Pfarre) mit P. Mag. Vinzenz Kleinlanghorst, OCist, Neupriester
Mo 15.	10:00	Reitherringkapelle - Gelöbnisprozession und Festgottesdienst zum Patrozinium
Di 16.	09:00	Gottesdienst für Trauernde
Do 18. bis So 21.		Fußwallfahrt nach Mariazell
So 28.	10:00	Festmesse beim Feuerwehrhaus
Mo 29. bis Mi 31.	19:30	Theologische Sommertage (Pfarrheim)

## Termine September 2011

So 11.	10:00	Dirndlg'wandsonntag
So 11.	14:00	Fest der offenen Höfe (Pfarrgarten)
So 11.	18:30	364. Monatswallfahrt mit KR P. Josef Garcia-Cascales, Cursillo
Di 13.	09:00	Beginn des Babytreffs
Do 15.	19:30	Bibelabend
Sa 17.	15:00	Messe im Burghof mit Fahnensegnung
	19:00	Vorabendmesse entfällt
So 18.	10:00	Mini-Gottesdienst im Pfarrheim
Di 20.	09:00	Gottesdienst für Trauernde
So 25.	10:00	Erntedankfest
Di 27.	18:30	Beginn der Kreistanzabende
Fr 30.	09:00	Beginn des LIMA-Kurses

## Gottesdienstordnung

### (Sommerpause im Juli und August)

Keine Gottesdienste in Mühlleiten und Rutzendorf

#### Montag:

19:30 Uhr Anbetung und Lobpreis

#### Mittwoch:

12:00 Uhr Mittagsgebet

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

#### Freitag:

18:20 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Abendmesse

1. Freitag im Monat Nachtanbetung

3. Freitag im Monat Anbetung

#### Samstag:

19:00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag:

10:00 Uhr Heilige Messe

## periodische Veranstaltungen im Pfarrheim

### (Sommerpause im Juli und August)

#### Babytreff:

2. und 4. Dienstag im Monat  
9:00 – 11:00 Uhr

#### Jungscharstunden:

Samstag 14:00 – 15:00 Uhr

#### Kinderbücherei

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag 9:00 – 10:30 Uhr

#### Kinderchorprobe:

Freitag 16:15 – 17:15 Uhr

#### Kirchenchorprobe:

Dienstag 19:45 Uhr

#### Mittwochrunde für Junggebliebene:

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

#### Caritas-Sprechstunde:

1. Dienstag im Monat

10:00 – 12:00 Uhr

#### Seniorenclub:

3. Sonntag im Monat 15:00 Uhr

#### Eltern-Kind-Treff für Kinder mit besonderen Bedürfnissen:

nach Bedarf, Anm. bei Monika

Sommerlechner, 0650/4609774

## 15. Theologische Sommertage Groß-Enzersdorf 2011

### Fremde Angst Wohin? Umgang mit dem Fremden am Beispiel von Islam und Christentum: Modelle eines Dialogs bei uns - Mo, 29. — Mi, 31.8.2011

Einstimmung: 19:30 Uhr, Beginn der Vorträge: 20:00 Uhr

#### Mo, 29. August 2011 - Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?

##### Das Spiel mit dem Fremden und den Spielregeln der Bibel

Univ.-Prof. Dr. Martin Jäggle Institut für Praktische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

##### Fremd ist nicht der ohne Haus und Familie.

##### Gedanken zum Konzept des Fremden im Islam

Mag.<sup>a</sup> Amena Shakir Politologin, Islamwissenschaftlerin, Leiterin des Studiengangs für das Lehramt für islamische Religion an Pflichtschulen (IRPA)

#### Di, 30. August 2011 - Rassismus in der Mitte. Was Rassismus nährt, Voraussetzungen für seine Bekämpfung, Praxis in Österreich.

Dr.<sup>in</sup> Paloma Fernandez de la Hoz, Sozialhistorikerin und Pädagogin, Mitarbeiterin in der Katholischen Sozialakademie Österreichs (KSÖ)

#### Mi, 31. August 2011 - Best practice. Beispiele zum „Miteinander“.

##### Wie und was sie nachhaltig (be-)wirken

Mag.<sup>a</sup> Zeynep Elibol, Erwachsenenbildnerin, Dozentin für Sonderpädagogik im Studiengang für islamische Religion an Pflichtschulen (IRPA), Direktorin der islamischen Fachschule für soziale Bildung

##### Begegnungen. Chancen für ein gelebtes Miteinander

Maria Wildam, Religionslehrerin, seit 2000 im interreligiösen Dialog mit muslimischen Religionslehrer/innen tätig, interkulturelle und interreligiöse Projektarbeit im Rahmen der Bassena Am Schöpfwerk

## Caritas & Du

Liebe beginnt mit Dir  
Augustsammlung  
Werkzeug und Saatgut für die Länder der Dritten Welt  
[www.liebebeginnt.at](http://www.liebebeginnt.at)

## Lima-Gedächtnistrainingskurs

jeweils freitags von 09:00 bis 10:45 Uhr  
beginnend mit 30. September

### Kreistanzabende

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 18:30 bis 20:00 Uhr, beginnend mit 27. September

Information bei Ursula Mayer, 02249 4090

## Der Babytreff

startet am 13. 9. und findet dann wieder regelmäßig jeden 2. und 4. Dienstag um 09:00 Uhr statt.

## Trauerungen:

LENK Michael ∞  
SCHINDLER Sandrina



## Taufen:

EDINGER Klara Kate

## Begräbnisse:

HUSCHKA Maria  
GSCHLIFFNER Karl  
HELFFORD Franz  
HOFMANN Josef



FUCHS Bernhard  
HOFMANN Edith  
LIEHR Willibald

Im August hat das Pfarrbüro nur am Dienstag von 09:00 bis 11:00 und am Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.  
Seelsorgliche Gespräche nach Vereinbarung.

## Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo - Do 8:00 bis 12:00 Uhr • Do auch 17:00 bis 19:00 Uhr • Tel. 02249/2363 • Fax 02249/2363-9